



II-2775 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 ROBERT GRAF

1163 IAR

1987 -12- 29

Zl. 10.101/408-I/A/3a/87

zu 1191 J

Wien, 22. XI 1987

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Leopold Gratz

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1191/J betreffend die Verwendung des Grundstückes Fenner-Kaserne in Innsbruck, welche die Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen am 5. November 1987 an mich richteten, beehe ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen war bis zur Bedarfsanmeldung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung beabsichtigt, daß dem Bund verbliebene Restareal der Fenner-Kaserne (Hotelneubau) zu verkaufen. Zuletzt konnte mit einem Verkaufserlös von ca. 140 Mio. S gerechnet werden. Dieser Betrag sollte zweckgebunden dem Bau einer Landwehrkaserne in Innsbruck, Kranebitten, zugutekommen. Bei der Errichtung eines Hochschulneubaus auf diesem Areal muß daher sichergestellt werden, daß dieser Betrag für den o.a. genannten Zweck in anderer Weise bereitgestellt wird.

- 2 -

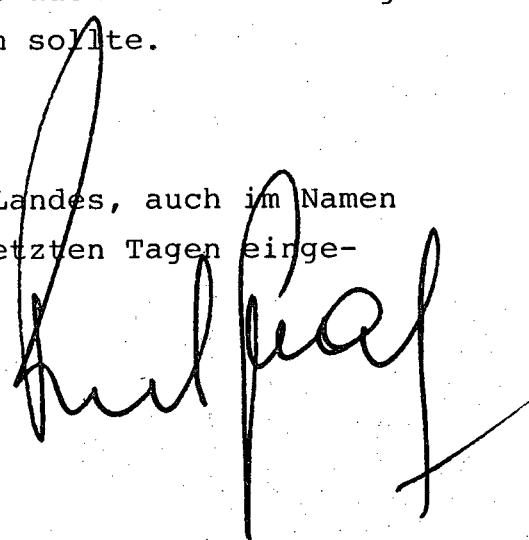
Eine endgültige Entscheidung darüber ist noch nicht getroffen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Das Land Tirol sowie die Stadt Innsbruck wurden um Stellungnahme zur beabsichtigten Verbauung der Liegenschaft für Universitätszwecke ersucht, da die Realisierung eines solchen Bauvorhabens auch die Zustimmung des Landes und der Gemeinde finden sollte.

Zu Punkt 3 der Anfrage

Eine schriftliche Zustimmung des Landes, auch im Namen der Stadt Innsbruck, ist in den letzten Tagen eingelangt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Helmut Raaf", is positioned above a diagonal line.